

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 9

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 145.-
1/6 Seite Fr. 196.-
1/4 Seite Fr. 301.-

2/6 Seite Fr. 402.-
3/8 Seite Fr. 454.-
1/2 Seite Fr. 610.-
1/1 Seite Fr. 1166.-

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 15. des Monats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-21 **Gärtnerin** (25) mit breiter Ausbildung im Bio-Gartenbau sucht neuen Wirkungskreis in **Heimgärtneri**, möglichst verbunden mit **Betreuung** oder Ausbildung junger Menschen. Raum **Bern** bevorzugt. Eintritt ab 1. Oktober möglich.

A-22 Einsatzfreudig, einfühlsam, vielseitig interessiert, bilingue d/f, mit Erfahrung in Pflege und Betreuung Betagter, suche ich (52jährige Frau) eine **Stelle** (Teilzeit) in der **Aktivierungstherapie**. Raum **Bern**. Eintritt nach Übereinkunft.

A-23 **Theaterpädagoge** (28) sucht 40-%Stelle für Theater-Arbeit/gestalterisches Schaffen mit Jugendlichen/Erwachsenen. Raum **Zürich-Zug-Luzern**.

A-24 Gesucht Stelle als **Werklehrer** in Holz oder Metall. Erlernter Beruf: Mechaniker (34). Arbeitsort: **Winterthur** und Umgebung. Stellenantritt nach Vereinbarung.

A-25 Suche Stelle als **Bastelgruppenleiterin** mit teilweiser **Pflegehilfe** (zirka 80 %) in Alters-, Senioren-, Kinder- oder Behindertenheim. Langjährige kunstgewerbliche Erfahrung vorhanden. **Zürich** und Umgebung.

A-26 **Aktivierungstherapeutin** (34) sucht Stelle in Altersheim, Behindertenheim oder Kinderheim/Hort im Raum **Unterrheintal, Rorschach, St. Gallen, Appenzell-Vorderland**. Montag bis Freitag, zirka 80 %-Anstellung. Eintritt nach Vereinbarung.

A-27 **Schreiner** und **Werklehrer**, 30 Jahre alt, sucht im Raum **Zürichsee** ab Oktober 1991 eine neue Aufgabe.

A-28 Wer kann mir, **Hauswirtschaftslehrerin** (28), nach 5jähriger Unterrichtstätigkeit an der Volksschule einen **neuen Wirkungskreis** in meinem Zweitberuf als **Bewegungspädagogin** in Alters- oder Behindertenheim bieten? Eventuell auch Kombination mit Erstausbildung. Erfahrung mit Geistigbehinderten vorhanden. Raum **Zürich**. Teilzeit erwünscht.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-54 Heimleiterin VSA/Krankenpflegerin/Hausbeamtin (65) sucht wegen Handänderung und damit verbundener Kündigung **Zimmer** in Altersheim oder Klinik, wo sie zirka 2 Tage pro Woche als **Ablös** arbeiten könnte. Eintritt ab November 1991, Region offen, am liebsten Tessin.

B-55 Suche neuen Wirkungskreis als **Heimleiter/Betriebsleiter/Abteilungsleiter** oder in der **Fürsorge** (Beratungsstelle). Bin 38, verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung Techn. Beruf, dipl. Sozialpädagoge, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion, Erfahrung in Aufbau und Projektarbeit im Heimwesen. Grossraum **Bern-Thun-Langnau-Burgdorf**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-56 Dipl. Familienhelferin (28) sucht neue Herausforderung als **Assistentin der Heim-/Betriebsleitung**. Auf meinem bisherigen Berufsweg habe ich vielseitige Erfahrungen gesammelt (Familienhilfe, Büro, Spitalpflege). Mein Ziel ist es, dieses Wissen an meiner zukünftigen Stelle unter einen Hut zu bringen. Stellenantritt Januar 1992 oder nach Vereinbarung. Raum **Zentralschweiz** oder **Kt. BE**.

B-58 **Allrounder** (49), gelernter Verkäufer der Lebensmittelbranche, verheiratet, jedoch ortsungebunden, einsatzfreudig, belastbar, offen für viel Neues, guter Organisator, VSA-Einführungskurs für Betagte besucht, zurzeit als stellvert. Geschäftsführer tätig, sucht **Praktikantenstelle in der Heimleitung** im Raume **Ostschweiz** für mindestens 1 Jahr. Eintritt nach Vereinbarung.

B-59 **Büroangestellte** (39) sucht nach absolviert 4monatiger Bürfachschule eine Stelle in einem Heimbetrieb im Raum **Bern** und Umgebung. Eintritt sofort möglich.

B-60 Christliches Ehepaar (39 und 33) mit zwei Kindern sucht **neue Aufgabe als Heimleitung/Hauswart in Ferienheim** oder ähnlicher Institution. Sigrist und Hauswart sowie Haushaltleiterin und Köchin bringen wir als Berufserfahrung mit. Ländliche Gegend bevorzugt, sehr tierliebend.

B-61 Suche **neuen Wirkungskreis** als Heimleiter/Werkstattleiter-Stellvertreter oder in der Fürsorge. Bin 32; Ausbildung: KV, PSY KP, Sozialtherapie, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion mit Behindertengruppen (geistig/körperlich Behinderte und Verhaltensauffällige) sowie in der Sozialpsychiatrie und der Pflege. Raum **ZH/SZ/ZG**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-62 Wir (49 und 39) suchen Stelle als **Heimleiter-Ehepaar** oder **Verwalter** in einem Alters- oder Pflegeheim. Erfahrung und Referenzen vorhanden. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-63 Ehepaar, Frau: Lehrerin, Mann: dipl. Erzieher PAL (46 und 55), möchte **Leitung eines Kleinheims** oder einer **Lehrlingsgruppe** (Aussenwohngruppe) übernehmen. Langjährige Heimerfahrung. Arbeit mit Schwachbegabten oder Behinderten willkommen. Region unwesentlich. Stellenantritt ab Mitte November möglich.

B-64 Suche in der Stadt **Zürich** oder näheren Umgebung eine Stelle als **Heimleiter** in Alterswohnheim. Besitzt einschlägige umfassende Erfahrung im Kaufmännischen, in Verwaltung, Pflegebereich (Geriatrie), Betreuung und Personalführung. Stellenantritt 1. Februar 1992, evtl. früher.

B-65 **Heimleiter** (50) mit langjähriger Führungserfahrung und positiven Erfolgsausweisen, betriebswirtschaftliche Grundausbildung, sucht neuen Wirkungskreis, vorzugsweise als Heimleiter eines Alters- und Pflegeheims. Gegend: Grossraum **Zürich-Ost**.

B-66 **Hausw. Betriebsassistentin** (23) mit Erfahrung im Personalwesen sucht zur Überbrückung **temporären Einsatz**. Dauer 6 Monate. Eintritt ab Dezember 1991 möglich.

B-67 Ehepaar sucht per sofort eine **neue Herausforderung in der Heimleitung/Beschäftigung oder Betreuung** in einem Behinderten- oder Alters- und Pflegeheim. Bevorzugter Arbeitsort **Raum Ostschweiz**.

B-68 **Allrounderin** (47), gelernte Köchin mit Handelsschule, mit VSA-Einführungskurs und Heimleiter-Grundkurs sucht auf Anfang 1992 selbstständige verantwortungsvolle Aufgabe in kleinerem Altersheim, evtl. als Heimleiterin oder Stellvertretung. Raum **Zürich, linkes Seeufer**.

B-69 Dipl. Psych.-Pfleger (43) mit Erfahrung als Pflegedienstleiter, Heimleiter, offene und geschlossene Fürsorge, sucht Stelle als **Heimleiter** im Raum **Bern, Thun, Burgdorf, Langnau**.

B-70 Von einem sozialen Ausland-Einsatz zurück suche ich (dipl. Ing., 40, verheiratet) neue Aufgabe, wie **Betriebsleitung/Heimleitung/Verwaltung/Betreuung** von Werkstätten, Heim, Anstalt, Zentrum, Internat, Ferien-, Erholungs-, Erziehungs-, Bildungsheim. Mehrjährige Führungserfahrungen. Mitarbeit der Ehefrau in Hauswirtschaft möglich. Raum **Ostschweiz** bevorzugt.

B-71 Nach langjähriger Tätigkeit in Jugendarbeit und Massnahmenvollzug in Führungsposition suche ich neue Herausforderung in der deutschen Schweiz oder im Ausland (arabischsprachende Länder) bevorzugt als **Projektleiter** oder **Kontaktperson für Hilfsorganisationen**.

B-72 48jährige eidg. dipl. Haushaltleiterin sucht neuen Wirkungskreis als **Betriebsleiterin** in Heim oder Spital. Region **Zug-Zürich**.

B-73 Frau (45) in Pflegeberuf mit Führungserfahrung sucht Stelle als **Heimleiter-Stellvertreterin/Pflegeleiterin oder Heimleiterin**. Kleiner bis mittlerer Betrieb mit Betagten oder Behinderten bevorzugt. Möglichst **Kanton Zürich**. Eintritt Frühjahr 1992 oder nach Vereinbarung.

B-74 Ehepaar (46 und 43) sucht Stelle als **Heimleiter** in einem Altersheim, evtl. mit Pflegeabteilung. Erfahrung in Pflege, Hausdienst und Animation der älteren Mitmenschen. Administrations- und Fremdsprachenkenntnisse. Ländliche Gegend bevorzugt.

B-75 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (33) mit vielseitiger Berufserfahrung sucht Ablös- oder feste Stelle 80 % auf sofort. Stadt oder **Raum Zürich**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergartenleiterinnen, Krippenleiterinnen, Kinderpflegerinnen.

C-80 Dipl. Erzieher, PAL und andere Kurse (über 50) mit grosser Heimerfahrung sucht Stelle als **Erzieher** oder **Gruppenleiter** in Lehrlingsheim, Aussenwohngruppe usw., oder in der **öffentlichen Fürsorge** (Jugend- und Elternberatung) oder im Asylwesen. Raum **Zürich/Argau**.

C-81 Ich (23, m), gelernter Maschinen-Mechaniker, habe Praktikums erfahrung mit Jugendlichen und Kindern und suche eine Stelle als **Miterzieher** in einem Jugend-, Behinderten oder Kinderheim oder in einer Behindertenwerkstatt. **Zürich** und **Umgebung**. Eintritt ab sofort möglich.

C-82 **Betreuer** (26), arbeite seit sechs Jahren mit Geistigbehinderten zusammen und habe mich autodidaktisch etwas weitergebildet. Jetzt suche ich auf Anfang November oder nach Vereinbarung eine neue Aufgabe in einem Kinder-/Jugendheim oder Waisenhaus, wo auch die Möglichkeit zu einer **Heimerzieher-Ausbildung** besteht.

C-83 Staatl. anerkannter Erzieher (25) mit Heimerfahrung im Anerkennungsjahr in einem heilpädagogischen Internat sucht ab sofort eine feste Stelle als **Betreuer/Miterzieher** in einem Schulheim, Tagesstätte oder ähnlich. Ich habe Erfahrungen im kreativen Bereich (Musik, Photo). Gegend: **Olten** und **Umgebung**.

C-84 Hortnerin (36) mit langjähriger Berufserfahrung sucht Stelle als **Betreuerin** für Jugendliche oder Erwachsene. Pensum 70-80 %. In Frage kommt ein Wohnheim mit Gruppensystem oder eine Aussenwohngruppe im **Zürcher Limmattal** inkl. **Stadt Zürich**. Stellenantritt ab sofort möglich.

C-85 Maschinenbautechniker (31, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung) sucht Stelle als **Lehrer und Gruppenleiter im Heimwesen, möglichst Kt. BL oder AG**. Habe Erfahrung in der Leitung von Gruppen schwererziehbarer Kinder im Alter von 4 bis 17 Jahren. Eintritt ab sofort möglich.

C-86 Gelernter Mechaniker mit zwei Jahren Erfahrung in Behindertenwerkstatt sucht neue Stelle als **Werkstattgruppenleiter** in einer geschützten mechanischen Werkstatt, welche als BSA-Ausbildungsinstitution anerkannt ist. Ich möchte im August 1992 die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen beginnen. Eintritt ab sofort möglich. Region **Nordschweiz**.

C-87 Sonderpädagogin (34) sucht **Teilzeitarbeit** zirka 20 bis 60 % in Heim/Wohngruppe/Freizeittreffs usw. Gewünschte Arbeitszeit: Wocheende (besonders Sonn- und Feiertage), Abenddienste, Ferienablös. Raum **Zürich**. Antritt sofort möglich.

C-88 **Erzieherin** mit langjähriger Berufserfahrung in Kindergarten, Wohnheim und bei Behinderten, 10 Jahre Praxis als Beschäftigungstherapeutin (Handarbeiten, Töpfen, Flechten, Holzarbeiten usw.), seit 2 Jahren in der Heimleitung und als Werkstattleiterin bei suchtkranken sozialschwachen Männern beschäftigt, sucht neuen Wirkungskreis wenn möglich als Grenzgängerin, aber nicht Bedingung (Österreicherin ohne Arbeitsbewilligung).

C-89 **Kindergartenleiterin/Musiklehrerin** (38) mit Pflege- und Betreuungserfahrung sucht **Teilzeit-Tätigkeit** mit behinderten Kindern. Einsatzmöglichkeit: Dienstag und/oder Mittwoch. Raum **BS/BL**.

C-90 39jähriger **Sozialpädagoge** mit 9 Jahren Erfahrung als Erzieher und Gruppenleiter sucht neuen Wirkungskreis im stationären Bereich mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Raum **Zürich** und **Umgebung**. Stellenantritt Januar 1992, evtl. früher.

C-92 **Arbeitserzieher/Therapeut** (27, Norddeutscher ohne Arbeitsbewilligung) sucht neuen Wirkungskreis in den Bereichen: Werkstätte für Behinderte, Berufsbildung, Sonderschule, Eingliederungsstätte, jugendliche Strafgefangene, Jugendarbeit u.ä. Zurzeit Gruppenleiter in Werkstatt für Behinderte/Arbeitstrainingsbereich. Bevorzugt **Nordschweiz**. Stellenantritt Frühjahr 1992.

C-93 Ich (32) befinde mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte gerne wechseln und meine **Tätigkeit im Werkstatt- oder Wohnbereich** weiterführen. Ich habe Erfahrung mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, behinderten und verhaltensauffälligen. Raum **Ostschweiz oder Zentralschweiz**, Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-95 Ich (23), Verkäuferin, suche auf sofort eine Stelle als **Heimgehilfin** (ohne Ausbildung) mit körper- und geistigbehinderten Kindern. Habe Erfahrung mit Kindern aus dem Sozialmilieu. Raum **Winterthur** und Umgebung.

C-96 Ich, 25jähriger Mann, suche im Hinblick auf die voraussichtliche Aufnahme zur Soz. Zürich im Herbst 1992 soziale Tätigkeit als **Pfleger/Miterzieher** in Kinder/Jugendheim oder Alters- und Pflegeheim. Habe einige Jahre Jugendpsychologie und Sonderpädagogik studiert sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Geistigbehinderten. Bevorzugt Raum **Zürich** und weitere Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-97 **Dipl. Sozialpädagoge** (33, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung) sucht neue Aufgabe. Mehrjährige Erfahrungen in der therapeutischen Begleitung Jugendlicher/Erwachsener mit Lern-, Integrationsproblemen, Behinderungen und psychosozialen Problemen in verschiedenen Institutionen. Mein besonderes Interesse gilt der Einbeziehung lebensnaher, praktischer Arbeit (zum Beispiel Gartenbau, Tierhaltung) und kunsttherapeutischer Ansätze in die pädagogischen Bemühungen. Erfahrungen im konzeptionellen, administrativen Bereich sowie in teamorientierter Leitung. Gegend: **Vorzugsweise Bern/Fribourg**.

C-98 Schreiner (23) sucht **Stelle als Betreuer** (Jugendliche), in der ich aber auch mein gelerntes Handwerk in Form eines Werklehrers oder Schreiners in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen ausüben kann. **Region Bern**.

C-99 Wo wird auf Dezember 1991/Januar 1992 eine **Stelle als Miterzieherin** in einem Wohnheim/Wohnguppe für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche frei? Ich bin 26 Jahre alt und möchte mich an eine Schule für soziale Arbeit bewerben. Ein Praktikum in einem Jugendhort habe ich bereits absolviert. Raum **Zürich**.

C-100 **Miterzieherin** (23) mit Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten, sucht BSA-Ausbildungsanstalt. Ich möchte im Herbst 1992 die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen. Eintritt ab Januar 1992. **Zürich und Umgebung**.

C-101 **Erzieherin** mit Staatsexamen (21), Deutsche ohne Arbeitsbewilligung, sucht verantwortungsvolle **Tätigkeit im Kinderheim**. Bevorzugt Gegend: **Nähe Deutschland**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-102 Psychologiestudent mit abgeschlossener Grundausbildung und Führungserfahrung sucht **Teilzeitstelle** zirka 20 bis 50 % als **Heimmitarbeiter**. Kein Gruppendifferenz. Raum **SG/ZH**.

C-103 Neuer Wirkungskreis gesucht von **Erzieher/Pfleger/Betreuer**, 3 Jahre VPG-Ausbildung zum Gruppenleiter, SRK-Grundpflegekurs, mit allen Hausarbeiten vertraut, Werkstätten-, Wohnheim-, Beschäftigungs- und Pflegeerfahrung, in Heim für Behinderte oder Schulinternat, evtl. auch Altersheim. Region **BS, BL, AG, BE**.

C-104 **Diplom-Sozialpädagogin** (26, Grenzgängerin, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit Erfahrung im Heimbereich sucht im Raum **Basel-Stadt** interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit. Erfahrungen in verschiedenen sozialpäd. Arbeitsfeldern sind vorhanden. Eintritt ab Oktober oder nach Vereinbarung.

C-105 **Dipl. Sozialpädagogin** (25, Deutsche) mit Berufserfahrung in der Alten- und Behindertenarbeit sucht Stelle als **Grenzgängerin** in diesem Bereich. Eintritt August oder später. Raum **Kreuzlingen/Schaffhausen/Baden**.

C-106 Mann (33), bisher in einer Kaderstelle in der Wirtschaft tätig, sucht **neuen Wirkungskreis als Miterzieher** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche. Es sollte die Möglichkeit vorhanden sein, die berufsbegleitende Sozialpädagogik-Ausbildung zu absolvieren. Raum **ZH/AG**.

C-107 **Sozialpädagogin** (36) mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Betreuung und Förderung von Geistigbehinderten und Allrounderin mit handwerklich-kreativem Hintergrund sucht neuen Wirkungskreis in neuzeitlich eingestellter Sozialinstitution oder therapeutischer Einrichtung. Teilzeiteinstellung 70 bis 80 %, da berufsbegleitende Ausbildungskurse. Längerfristiges Engagement möglich. **Ländliche Gegend** gewünscht.

C-108 Suche Stelle ab sofort in Kinder- oder Jugendheim. **Aufgestellter, anpassungsfähiger Mann** (38) mit Lebenserfahrung und eigenen Kindern wartet auf Ihren Bericht. Samstags-/Sonntagsdienste wie Nachschicht sind keine Probleme. Region **Ostschweiz/Zürich**.

C-109 Ich heisse Claudine (26), bin Primarlehrerin und suche eine sinnvolle Arbeit als **Erzieherin** in einem Kinder- oder Jugendheim. Eintritt Anfang Oktober, wenn möglich 4-Tage-Woche. Bevorzugte Kantone **LU, BL, SO, AG**.

C-110 **Dipl. Sozialpädagoge** (30) sucht neuen Wirkungskreis im Raum **St. Gallen/Appenzell**. Mehrjährige Berufserfahrung in Schulheim. Stellenantritt nach Absprache.

C-111 Ich (26), im 2. Jahr der **VPG-Ausbildung**, suche eine Stelle in einem Heim mit praktischbildungsfähigen Erwachsenen. Ich habe 4½ Jahre Heimerfahrung mit leicht und schwer geistigbehinderten Erwachsenen. Raum **Berner Oberland** oder Region **Bern**. Eintritt 1. Dezember 1991.

C-112 Lehrerin/Erzieherin (Deutsche, 47, ohne Arbeitsbewilligung) mit breiter handwerklicher Ausbildung auf textilem Gebiet (Schneiderin, Stickerin, Kursleiterin für künstlerische Textilgestaltung) sucht pädagogische Tätigkeit als **Lehrerin, Ergotherapeutin** oder **Erzieherin**. Gegend unwichtig, gerne Nähe Deutschland.

C-113 Ich (27), gelernter Maschinenmechaniker, mit 6monatiger Praktikumserfahrung im Bereich geistigbehinderter Kinder, möchte im Herbst 1992 ein Ausbildung als Gruppenleiter beginnen. Suche daher **berufsbegleitende Stelle** in Eingliederungs-, Anlehr- oder Dauerwerkstatt. Raum **ZH, AG**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-114 Ich, Krankenschwester (24), mit Praktikumserfahrung, suche neuen Wirkungsbereich als **Miterzieherin/Betreuerin** in einem Kinder- oder Jugendheim. Deutschschweiz. Eintritt ab Oktober möglich.

C-115 **Heimerzieherin** (30) mit mehreren Jahren Heimerfahrung sucht neuen Wirkungskreis in näherer Umgebung **Säulamt/Zug**, evtl. **Zürich**, für zirka 60-80 %.

C-116 Ich (23), dipl. Gymnastiklehrerin, suche auf November eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Behindertenheim. Habe ein einjähriges Praktikum absolviert und arbeite zurzeit im gymnastischen Bereich mit Behinderten zusammen. Bin sehr interessiert an der berufsbegleitenden Ausbildung zur Heimerzieherin. Raum **Winterthur** und Umgebung.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-38 Suche Stelle als **Praktikantin** vom 1. Oktober 1991 bis 31. Januar 1992. (23) Bin sehr lern- und kontaktfreudig. Sie werden es nicht bereuen, mich für 4 Monate eingestellt zu haben. Region egal.

D-40 20jährige Maturandin sucht auf Oktober **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim (bevorzugt normalbegabte Kinder) im Raum **Zürich**.

D-41 25jähriger Mann sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate auf September in Kinder- oder Jugendheim. Raum **Zürich** oder **Ostschweiz**, mit Möglichkeit einer Ausbildung BSA.

D-42 Ich (27), dipl. Arztgehilfin, zurzeit als Programmiererin tätig, suche **Praktikumsstelle** (6 bis 9 Monate) in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder für Menschen aus dem Drogenmilieu, wo die Möglichkeit besteht, ab September 1992 die Ausbildung als Erzieherin zu machen. Eintritt ab Oktober 1991 oder nach Vereinbarung. Raum **AG/SO/LU/BE**.

D-43 Ich (23) suche eine **Praktikantenstelle** als Erzieher/Sozialpädagogin in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche mit anschliessender Möglichkeit zum Besuch einer Heimerzieherschule. Eintritt ab 21. Oktober, evtl. früher möglich. Raum **Aargau** oder Stadt **Zürich/Basel**.

D-44 Primarlehrerin (24), 2 Jahre Praxis, sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate ab Januar 1992 in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder für körperbehinderte Kinder/Jugendliche/Erwachsene zwecks praktischer Weiterbildung. Christliche Führung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Raum **Voralpen/Alpen**.

D-45 Ich (21) suche Stelle als **Praktikantin** in einem Heim für normalbegabte oder geistig- und mehrfachbehinderte Kinder. Kinder-/Jugendheim im Raum **Berner Oberland** bevorzugt. Eintritt Oktober 1991 möglich.

D-46 19jähriges Mädchen mit Mittelschuldiplom sucht auf 1. Oktober oder nach Vereinbarung Stelle (auch Teilzeit) als **Praktikantin/Erzieherin** in Heim. Möglichst **Winterthur** und Umgebung.

D-47 Ich, 23jähriger Grafiker, suche Möglichkeit für ein **Praktikum** (mind. 6 Monate) in Kinder- oder Jugendheim (bevorzugt normalbegabte Kinder) zwecks Abklärung und Vorbereitung zur Ausbildung als Sozialpädagogin. Gegend unwichtig. Eintritt ab sofort möglich.

D-48 Ich, weiblich (19), suche **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Heim für geistig- oder körperlichbehinderte Kinder. Eintritt November 1991 oder nach Vereinbarung. Wenn möglich im **Kanton Zürich**.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-18 Ich (28) suche eine **Stelle** im Haushalt- oder Küchenbereich eines Heimes in der **Stadt Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

E-19 Als **Allrounder** (Mitte 40) mit abgeschlossener pädagogischer und handwerklicher Ausbildung suche ich ein neues Arbeitsfeld in Alters-, Pflege- oder Kinderheim. Bevorzugte Tätigkeiten sind: Umgebungsarbeiten, technischer Dienst, Betreuungsfunktionen, Unterhaltsarbeiten, Fahrdienst usw. Raum **Ostschweiz**. Eintritt ab sofort möglich.

E-20 **Alleinkoch** (Schweizer, 58) macht **Ferienablös**. Erfahrung in Heimbetrieben.

E-21 **Raumpflege-Mitarbeiter** (28) mit JV-Anlehre sucht Stelle in Heim oder ähnlicher Institution in der **Nordostschweiz**.

E-22 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst** als Hauswart oder Hilfsgärtner in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugt Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

E-24 **Allein-Köchin** (31) mit 10jähriger Heimerfahrung sucht Stelle in Kinder- oder Altersheim in der Region **Basel**. Evtl. 90%, Eintritt zirka Dezember.

F Pflegeberufe.

F-09 Suchen Sie eine Fachfrau, die einsetzbar ist in der Pflege, in der Aktivierung und Organisation, dann bin ich für Sie die Richtige. **Betagtenbetreuerin FA SRK** sucht neue Herausforderung auf Januar 1992.

F-10 Diplomierte **Krankenschwester**, ledig (40, Filippina), sucht Stelle als Pflegerin. Deutschkenntnisse. Aufenthaltsbewilligung müsste beschafft werden.

F-11 30jährige dipl. Kleinkinderzieherin mit Erfahrung in Sonderschulheim und in der Psychiatrie sucht neuen Wirkungskreis als Miterzieherin bei autistischen Kindern oder als **Spitalgehilfin** in psych. Klinik oder psych. Aussenwohngruppe. Bevorzugt **Nachwache** oder Tagesdienst 60 bis 70 %. Stadt **Zürich**. Eintritt ab Mitte November möglich.

F-12 Jugoslawische **Krankenschwester** (24, ohne Arbeitsbewilligung) sucht Stelle in einem Alters-/Pflegeheim. Eintritt ab sofort möglich.

Aufrufe

Ehemaliges Heimleiterehepaar

nimmt gerne Behinderte in eigene Familie (Einfamilienhaus) auf.

Telefon abends 054 63 16 11.

9.24

Stellengesuche

Ich bin 40 Jahre jung, arbeite seit 1972 im Erziehungsessen: Ich arbeitete als Lehrer, Erzieher, Gruppenleiter, Praktikumsanleiter und Familientherapeut in Schulen und Heimen. Nach 3monatiger fruchtbare Pause suche ich eine längerfristige

Stelle

möglichst im **Erziehungsbereich**, in den Kantonen Aargau, Zürich, Basel.

Eintritt ab Oktober oder nach Vereinbarung.

Anfragen unter Chiffre 1/9 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

9.1

Ein Wohnheim sucht für eine Gruppe von zehn Bewohnern eine

Wohnmöglichkeit

für einige Ferientage.

Zeitpunkt: Herbst und Weihnachten/Neujahr.
Können Sie einen solchen Ferienplatz anbieten?

Melden Sie sich bei:

Wohnheim Kreuzstrasse, Barbara Auer,
Im Kreckel 1, 9100 Herisau,
Tel. 071 52 41 88.

Vielseitig interessierte **Betriebsökonomin HWV** (Abschluss Sommer 1991), 43, mit langjähriger Berufserfahrung im administrativen und organisatorischen Bereich (hauptsächlich in Spitälern) sucht Stelle als

Heimleiterin

in einem Alters- oder Pflegeheim, vorzugsweise im Raum Zürichsee/Zürcher Oberland.

Eintritt nach Vereinbarung.

Ich freue mich über Ihre Anfrage unter Chiffre 2/9 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

5A.19

Offene Stellen

Wir Kinder vom Sonderschulheim Oberfeld suchen ab sofort einen humorvollen, lustigen, farbenfrohen, ausgebildeten

Spassvogel

der mit uns zusammen die Gruppen «Freizeit» verbringen möchte!

Bewerbungen an:
Heim Oberfeld, 9437 Marbach.

9.6



STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN SSBL

Die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL bietet in 15 Institutionen, die über das ganze Kantonsgelände verteilt sind, Menschen mit schwerer Behinderung sinnvolle Wohn- und Beschäftigungsmöglichkeiten an.

Für unser **Wohnheim Villa Stäge in Horw** suchen wir nach Vereinbarung eine/einen

Heimleiterin/Heimleiter

Die Villa Stäge ist eine unserer «älteren» Institutionen. Sie wurde 1982 eröffnet und bietet 10 Plätze mit interner Beschäftigung an.

Die künftige Leiterin/der künftige Leiter der Villa Stäge kann auf ein bestandenes Team und ein bewährtes Konzept zählen.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozial-/Heimpädagogik
- evtl. aufgabenspezifische Fortbildung
- Bereitschaft, auch in der Betreuung mitzuarbeiten
- Berufserfahrung mit behinderten Menschen
- administratives und organisatorisches Flair
- wenn möglich Führungserfahrung
- initiativ Persönlichkeit, die mit Elan und Einfallsreichtum eine neue Aufgabe anpacken möchte, andererseits aber auf die gewachsenen Strukturen und Beziehungen der Hausgemeinschaft Rücksicht nehmen will.

Angabe:

- selbständige Führungsaufgabe im sozialen Bereich
- Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien

Interessentinnen und Interessenten erhalten Auskunft beim jetzigen Stelleninhaber, **Norbert von Büren** (Tel. 041 47 20 62), oder beim Geschäftsführer SSBL, **Ueli Graf**, Rathausen, 6032 Emmen (Tel. 041 55 09 01), der auch Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen entgegennimmt.

9.16



Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzbearbeitung, Weben, Backen, Töpferei und Kerzenziehen. Dazu kommen noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für die Leitung unseres Webateliers

1 Weberin

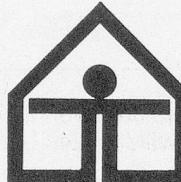
Wer unsere Arbeit kennenlernen möchte, kann dies in einem mindestens 6 Monate dauernden

Praktikum

tun.

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

9.29



Zürcherische
Pestalozzistiftung Zürich
Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren. Unser Heim befindet sich im Säuliamt.

Wir suchen nach Vereinbarung für die pädagogische Arbeit mit unseren Schülern einen/eine engagierte/n

Sozialpädagogen/in

(auch Sozialpädagoge/in in Ausbildung möglich)

Wir erwarten – neben einer entsprechenden Ausbildung – Freude an der Arbeit mit Kindern und am Mitgestalten der wohnlichen Atmosphäre der Wohngruppe.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, attraktive Anstellungsbedingungen (zum Beispiel 9 Wochen Ferien, Urlaub, Supervision).

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau,
Tel. 01 767 04 15.

8.40

Wohnheim Barbara-Keller-Heim
8700 Küsnacht, Tel. 01 910 92 42

Wir suchen auf 1. Oktober 1991 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiterin oder Mitarbeiter

(80-100 %)

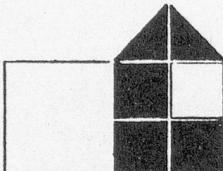
welche Interesse haben, in einem kleinen Team unsere 16 geistigbehinderten Frauen und Männer im Alltag, vor allem in der Freizeit, zu betreuen.

Wir wünschen uns eine oder einen initiative/n und teamfähige/n Kollegin/en mit einer sozialpädagogischen Ausbildung oder Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre handschriftliche Bewerbung richten Sie bitte an
Frau Susanna Peier, Heimleiterin,
Wohnheim Barbara-Keller-Heim, Seestrasse 128,
8700 Küsnacht.

8A.8



**Werkstätte und Wohnheim
Buecherwäldli, 9240 Uzwil**

Für die Führung unserer Beschäftigungsgruppen suchen wir einen/eine

Abteilungsleiter Abteilungsleiterin

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozial- oder Heilpädagogik
- Freude und Geschick im Umgang mit geistig oder mehrfachbehinderten Erwachsenen und ihren Bezugspersonen
- kooperative Mitarbeit in unserem Team

Wir bieten:

- selbständige, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Herr D. Berdat, Tel. 073 51 42 51, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

8A.13

Kinderspital Zürich
Universitäts-Kinderklinik

Für unser **Rehabilitationszentrum in Affoltern am Albis** suchen wir auf baldmöglichst für die Wohngruppe mit meist normalintelligenten, zum Teil schwer körperlichbehinderten Jugendlichen

1 Sozialpädagogin 1 Sozialpädagogen

Die Schwerpunkte dieser Aufgabe sind:

- Förderung der Selbständigkeit
- Unterstützung der Persönlichkeit und Gruppenfähigkeit
- Krankenpflege
- Freizeitgestaltung, sportliche Aktivitäten
- Milieu- und Wohnraumgestaltung
- Unterstützen bei der Berufsfindung
- Weiterentwicklung des Wohngruppenkonzepts
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Herr Ernst Sulzener, Oberpfleger,
Rehabilitationszentrum des Kinderspitals Zürich,
8910 Affoltern am Albis, Tel. 01 761 51 11.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Frau Susi Pfister, Leiterin des Pflegedienstes,
Kinderspital Zürich, Steinwiesstrasse 75,
8032 Zürich.

8A.19

am Puls des Lebens ...

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

In unserem Wohnheim Mariahilde mit 20 Wohnplätzen für jugendliche und erwachsene Menschen mit einer Lernbehinderung möchten wir baldmöglichst die Stelle einer

Gruppenleiterin

in einer Wohngruppe von 10 Bewohnern besetzen.

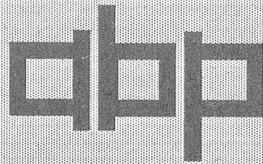
Ihre Freude und Fähigkeit, mit lernbehinderten Menschen zu leben und zu arbeiten sowie Ihre Erfahrung und Ausbildung im sozialen und/oder pädagogischen Bereich sind gute Voraussetzungen für diese Aufgaben.

Wir bieten Ihnen zeitgemäße Anstellungsbedingungen und gute Ausbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert?
Ihre Kontaktnahme würde uns freuen.

Wohnheim Mariahilde,
Seestrasse 161, 8703 Erlenbach, Tel. 01 915 30 04,
Herr Busslinger oder Herr Rölli verlangen.

8.29



Führungsverantwortung

Meine Auftraggeberin ist ein privates, gut fundiertes, mittelgrosses und selbsttragendes Altersheim, an bevorzugter Lage in der Stadt St.Gallen. Sie sucht durch mich infolge Pensionierung ein erfahrenes

Heimleiter-Ehepaar

Sie sind verantwortlich für die **Führung des gesamten Betriebes** und verfügen auch über die entsprechenden Kompetenzen. Sie entscheiden über die Auswahl und Aufnahme der Pensionäre, **betreu- en** diese und prägen die positive Atmosphäre im ganzen Heim. Neben der **personellen** obliegt Ihnen auch die **administrative** Führung mit den dazugehörigen Büroarbeiten und dem Kontakt mit externen Stellen.

Sowohl der Einkauf auf dem Gebiet des täglichen Bedarfs wie auch Investitionen im Rahmen des Budgets oder die Mithilfe bei der Planung von Erneuerungen gehören in Ihren Aufgabenkomplex. Sollten Sie neben der Fähigkeit zur Personalführung und Betreuung auch technische Begabungen haben, könnten Sie diese ebenfalls einsetzen.

Zur Bewältigung der vielseitigen Aufgaben steht Ihnen ein eingespieltes und **langjähriges Mitarbeiter- team** zur Seite. Sie wohnen mit Ihrer Familie in der zur Verfügung gestellten **Dienstwohnung**. Die Mithilfe der Ehegattin kann individuell geregelt werden.

Um diese vielseitige Position ausfüllen zu können, müssen Sie nicht nur über Lebens-, sondern auch über **Führungserfahrung** verfügen; **organisatorische und kaufmännische Kenntnisse** sind aber ebenso wichtig. Idealerweise haben Sie bereits in einer ähnlich verantwortungsvollen Funktion Erfahrung sammeln können.

Gerne erwarte ich Ihre vollständige Bewerbung mit Photo und Handschriftprobe oder Ihren Anruf. Ich sichere Ihnen absolute Diskretion zu.

**abp Albert Brassel Personalmanagement-
Beratung und Kaderselektion**

dipl. Psychologe

**Kornhausstr. 18
Postfach 605
9001 St.Gallen
Tel. 071 / 22 41 11**



**POLITISCHE GEMEINDE
WARTAU**

Unser Altersheimverwalter-Ehepaar wird nach 30jähriger Tätigkeit im Herbst 1992 pensioniert. Die Stelle im

Altersheim- und Landwirtschaftsbetrieb Wartau

wird daher zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Stellenantritt 1. September 1992 oder nach Vereinbarung. Der Arbeitsbereich sieht vor: Führung des Altersheim- und Landwirtschaftsbetriebes.

Das Altersheim umfasst 26 Betten für Pensionäre. Zum Landwirtschaftsbetrieb gehören 26 Hektaren Wies- und Ackerland sowie Ökonomiegebäude für die Vieh- und Schweinehaltung. Voraussetzungen für diese vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben sind:

Gute Kenntnisse in der Betreuung der weiblichen und männlichen Pensionäre (Weiterbildungsmöglichkeiten können angeboten werden). Personalführung beider Betriebe und Leitung des gesamten Haushaltbereiches.

Für die Führung und Mitarbeit im Landwirtschaftsbetrieb suchen wir einen ausgewiesenen

Landwirt mit entsprechender Erfahrung.

Interessenten sind eingeladen, ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung bis am 31. Oktober 1991 dem Gemeindeamt Wartau, Rathaus, 9478 Azmoos einzureichen.

Die Altersheimverwaltung (Tel. 085 5 11 85) oder das Gemeinderamt (Tel. 085 5 11 28) erteilen auch gerne weitere Auskünfte.



STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN SSBL

Lindenberg/Albis

Zur Ergänzung der Mitarbeiterteams im Wohnheim Lindenberg/Albis in Emmen, in dem in zwei Gruppen aufgeteilt 14 Erwachsene Menschen mit einer schweren Behinderung leben, suchen wir per **1. November 1991** oder nach Vereinbarung je eine/einen

Sozialpädagogin Sozialpädagogen

Wir erwarten:

- abgeschlossene sozial- oder heilpädagogische Ausbildung
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Menschen, die eine Behinderung haben
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Belastbarkeit und Wille zu konstruktiver Teamarbeit

Wir bieten:

- interessante Tätigkeit in partizipativ geführtem Kleinheim
- Möglichkeit einer Teilzeitanstellung
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Ansätzen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision

Telefonische Anfragen und schriftliche Bewerbungen bis Ende September sind erbeten an:

Hansjakob Schmid, Heimleiter, Rathausen,
6032 Emmen, Tel. 041 55 51 55.

9.25

Evang. Schulheim Langhalde, Abtwil

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterbestandes suchen wir nach Vereinbarung

Erzieherin/Sozialpädagogin

in unser Schulheim für normalbegabte und leicht lernbehinderte Kinder.

Wir erwarten von Interessentinnen eine der Aufgabe entsprechende Ausbildung.

Es erwarten Sie zeitgemäss Anstellungsbedingungen und ein erfahrenes Team.

Das Schulheim Langhalde befindet sich an bevorzugter Lage in der Vorortsgemeinde Abtwil (St. Gallen).

Bewerbungen oder Anfragen sind zu richten an

Herrn Reto Lareida, Heimleiter, Evangelisches Schulheim Langhalde, 9030 Abtwil, Tel. 071 31 19 23.

9.5

Sie sind

Heimerzieher/in Klin. Heilpädagoge/in Sozialpädagoge/in

und suchen einen interessanten Arbeitsplatz auf den 1. November 1991 oder nach Übereinkunft (80-%-Stelle).

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, bietet ein abwechslungsreiches Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Kinderpsychiatern, Erziehern, Sozialarbeitern, Psychologen, Familientherapeuten und Lehrern.

Ihre Aufgabe wäre die pädagogische Betreuung von fünf bis sechs verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit unserem Erziehungsleiter, Herr R. Trede, Kontakt auf (Tel. 031 58 02 52).

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus,
Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen BE.

8A.4

ROSCHISTIFTUNG und Altersheim Schönegg, Seftigenstrasse 11, 3007 Bern

Seit längerer Zeit bin ich im **Alters- und Pflegeheim Schönegg in Bern** tätig. Aus familiären Gründen möchte ich ab 1992 meinen Arbeitsplatz mit einer Berufskollegin teilen.

Welche aufgestellte

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

wäre bereit, die Hälfte meines vielseitigen und interessanten Arbeitsgebietes zu übernehmen?

In unserem Heim wohnen bis zu 85 Betagte, teils mehr, teils weniger pflegeabhängig. Der gesamte Personalkörper umfasst rund 60 Personen.

Mein Arbeitsbereich gliedert sich auf in:

Hausdienst, Reinigung, Lingerie, Personalhaus, Verpflegung (inkl. Küche, Saal, Cafeteria und Festivitäten). Dazu stehen mir 23,5 Stellen zur Verfügung.

Die Aufteilung unserer Zusammenarbeit kann mit dem Verwalter noch beraten werden.

Interessiert Sie meine Idee? Wenn ja, erwarte ich gerne Ihren Telefonanruf und gebe Ihnen auf Ihre Fragen Auskunft (Frau L. Häni, Tel. 031 45 46 66).

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Beilagen schicken Sie unserem Verwalter, Herrn H.U. Meyer. Auch er freut sich auf Ihre Anfragen und gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

9.3

VSA-Seminar für HeimleiterInnen und MitarbeiterInnen

Was jede(r) Heimleiter(in) von der AHV wissen muss

Datum/Ort: Donnerstag, 26. September 1991, 09.00 bis 16.00 Uhr
Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten

Inhalt: **Überblick über die soziale Sicherheit in der Schweiz
mit besonderer Berücksichtigung der AHV-Beiträge/-leistungen
und der Ergänzungsleistungen**

Referent: Dr. iur. Rudolf Tuor, Direktor, Ausgleichskasse Luzern

Teilnehmerzahl: 25 bis 30 Personen

Kurskosten: Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.

Fr. 125.- für Nicht-Mitglieder

Fr. 110.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

Fr. 95.- für persönliche VSA-Mitglieder

Die Kosten (Selbstkosten) für das obligatorische Mittagessen ohne Getränke berechnen wir Ihnen separat.

Anmeldung: sobald wie möglich an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung «AHV» Kurs Nr. 43

Name/Vorname:

Genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

**VSA-Seminar für Heimleitungen, Kaderpersonal, Heimkommissionen
möglich und weitere Interessierte**

Personalprobleme in der Heimführung

Leitung: Dr. oec. HSG Christoph Pachlatko,
Direktor der Schweiz. Epilepsie-Klinik, Zürich

Datum: Freitag, 4. Oktober 1991, 09.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Blindenheim, Bruggwaldstrasse 37a, 9009 St. Gallen

Inhalt: **Wie reagieren wir auf die zunehmende Personalknappheit?**

- Was können wir beeinflussen? Wovon sind wir abhängig?
- Rekrutierung

Personalfragen im Rahmen der Heimführung: Wie verbinden wir persönliche und sachliche Aspekte in der Personalführung?

- Keine Gegensätze, sondern notwendige Ergänzung
- Führungsinstrumente und persönliche Einstellung/Haltung

Personal-Informationen

- Wichtiges und Unwichtiges
- Informationen über Fluktuation, Qualifikation, Stellenbesetzung, usw.

Der Mensch auf der Suche nach Sinn – auch in der Arbeit

- Veränderter Stellenwert/Anspruch der sozialen Arbeit
- Wie ermöglichen wir die Erfahrung von Sinn in der sozialen Arbeit?

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten: Fr. 140.– für Nichtmitglieder

Fr. 125.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 105.– für persönliche VSA-Mitglieder

(Mittagessen inkl.; Getränke separat)

Anmeldung: sobald wie möglich an das VSA-Kursssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung «Personalprobleme»

Kurs Nr. 46

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Seminar für Fachleute aus helfenden Berufen, die daran interessiert sind, sich den Zugang zu Mitmenschen und Umwelt zu erweitern durch Aus-einandersetzung mit der Thematik «Wahrnehmung».

Grenzen und Möglichkeiten der Wahrnehmung und deren Verflechtung mit dem jeweiligen Weltbild der eigenen Person

Organisatoren: Verein für Schweizerisches Heimwesen (VSA)
Heilpädagogisches Seminar Zürich (HPS)

Inhalte: Einerseits will das Seminar auf die komplexen Zusammenhänge zwischen dem kulturellen Lernprozess und den jeweiligen Veränderungen der Wahrnehmung eingehen.

Andererseits werden jene im Menschen selbst liegenden Faktoren thematisiert, welche unsere Wahrnehmung trüben, stören, verzerren oder massiv verfälschen können.

Aus dem Programm: Wir sind alle kulturell eingefärbt! Kultur als aktives Schaffen; Kultur als objektiv Geschaffenes. – Jede Kultur schafft sich Werte; über die Entstehung und das Vergehen von Werten. – Auswirkungen der gelebten Kultur auf unser Wahrnehmen. – Das Leben der Kinder und Heranwachsenden in der Kulturgeschichte Europas (ausgewählte Beispiele). Begrenzungen des Zuganges zu Mitmensch und Welt, die stärker in mir selbst liegen: Sympathie und Antipathie; Dynamik meiner Biografie; verschiedene «Filter», die Realität so zu sehen, dass sie meinen Vorstellungen (Phantasien) entspricht; Zugänge zum andern Menschen, ohne ihn zu idealisieren oder zu verteufeln u.a.m.

Arbeitsformen: Referate, Erfahrungsaustausch, Gruppengespräche, gemeinsames Überdenken von bestimmten Fragestellungen zum Thema.

Teilnehmerzahl: ist auf zirka 25 beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurstage: 5 Donnerstagnachmittage von 14.00 bis 17.30 Uhr:
31. Oktober, 7./14./21./28. November 1991.

Ort: Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kursgebühr: Fr. 220.–

Kursleitung: Dr. Ruedi Arn

Anmeldung: Bis 30. September 1991
an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Anmeldung

Seminar VSA / HPS 1991

Kurs Nr. 52

Name, Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

Advents- und Weihnachtsdekorationen

Wandschmuck im Advent und an Weihnachten
Tischdekorationen im Advent und an Weihnachten
Gestecke für die Pensionärenzimmer im Advent

Sie erhalten Ideen und Anleitungen, wie Sie mit Materialien aus Wald und Garten Ihr Heim im Advent und an Weihnachten schmücken können. Sie werden auch etwas Selbstangefertigtes in Ihr Heim mitnehmen können.

Kursleiterin: Margrit Urwyler, Rheinfelden
Datum: Mittwoch, 27. November 1991, 14.00–18.00 Uhr
Ort: Pflegeheim Weinfelden, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfelden
Zielpublikum: alle für Advents- und Weihnachtsdekorationen verantwortlichen MitarbeiterInnen
Teilnehmerzahl: ist auf 15 beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
Material: das Dekorationsmaterial wird zur Verfügung gestellt.
Sie bringen Flachzange, Baumschere, Sackmesser, Haushaltsschere und evtl. Kerzen und eigene Gefäße mit.
Kurskosten: Fr. 60.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 70.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 80.– für Nicht-Mitglieder
Das Material ist im Kursgeld inbegriffen.
Anmeldung: sobald wie möglich an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2,
8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Advents- und Weihnachtsdekoration Kurs Nr. 53

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

VSA-Seminar für alle Interessierten

Bis zum Tor . . .

Sterben – Übergang wohin? Schmerz und Trauer der Zurückbleibenden

Leitung: Spitalpfarrer Klaus Dörig, St. Gallen; Ruth Ducrey, St. Niklausen

Dienstag, 20. November, und Mittwoch, 21. November 1990, im Antoniushaus Mattli, Morschach

Unsere Zeit spricht viel von Wiedergeburt. Viele geben vor zu «wissen», wie es nach dem Tod weitergeht. Dieses Seminar will sich mit diesen aktuellen Fragen auseinandersetzen und zugleich Hilfe bieten, mit sich und mit Angehörigen, die trauern, besser umzugehen.

Aus dem Programm:

Beginn: Dienstag, 20. November, 10.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 21. November, 16.00 Uhr

- Seelsorglicher Umgang mit sterbenden und trauernden Angehörigen (Klaus Dörig)
- Fortleben nach dem Tod – Wiedergeburt . . . Auseinandersetzung mit heutigen Vorstellungen (Imelda Abbt)
- Trauerverarbeitung und Trauerrituale (Klaus Dörig)
- Loslassen in der Bewegung (Ruth Ducrey)

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 180.–

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus sind separat zu bezahlen (zirka Fr. 80.–).

Anmeldung:

Bis 22. Oktober 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

(Mattli-Seminar 20./21. 11. 1990)

Kurs Nr. 49

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

Seminar für ErzieherInnen, BetreuerInnen und weitere Interessierte

Im Figurenspiel – sich selber besser kennenlernen

Selber geformte Figuren geben Gelegenheit, sich gestaltend und spielend mit der eigenen Innenwelt auseinanderzusetzen. Sie zeigen uns einen Weg, Hintergrund und Geheimnis unseres Wesens zu erfahren und in den Alltag mitzunehmen.

- Leitung:** Maya Hässig, Zürich
Maya Hässig ist dipl. Bewegungstherapeutin und Diplomkandidatin am C.-G.-Jung-Institut Zürich. Sie ist erfahren in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen, mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Randgruppen. Heute arbeitet sie selbstständig und innerhalb einer Arztpraxis. Ihr besonderes Anliegen bei der Begleitung von Mitmenschen ist vor allem die Körperarbeit und die Schulung der inneren Achtsamkeit.
- Datum:** Dienstag, 26. November 1991, 9.30 Uhr, bis Mittwoch, 27. November 1991, 16.00 Uhr
- Ort:** Diakonenhaus Nidelbad, 8803 Rüschlikon
- Aus dem Programm:**
- Dienstag:*
Gestaltung und Ausarbeitung von eigenen Hand-Puppen
Reflexionen zum Thema
Am Abend: Vorstellung der geschaffenen Figur und gemütliches Beisammensein
- Mittwoch:*
Begegnung und Auseinandersetzung mit den geschaffenen Figuren
Austausch und Verarbeitung der Erfahrungen
- Teilnehmerzahl:** ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** (Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)
Fr. 160.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 180.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 210.– für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung separat; Vollpension zirka Fr. 60.– pro Person/Tag (Preisänderung vorbehalten)
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 25. Oktober 1991 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Im Figurenspiel – sich selber besser kennenlernen

Kurs Nr.56

Name/Vorname:

Genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Unterkunft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Kurs für alle Interessierten

Aids – eine Herausforderung?

Referenten: Roger Staub, Delegierter für Aids-Fragen des Kantons Zürich
Prof. Dr. Hermann Siegenthaler, Heilpädagoge, Zürich
Dr. Alberto Bondolfi, Sozialethiker, Institut für Sozialethik, Zürich

Datum: Donnerstag, 28. November 1991, 09.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten

Themen: Aids: Drei Epidemien – Drei Antworten
Aids-Aufklärung – braucht es das 1991 noch?
Solidarität mit Aidskranken – ein Schlagwort?
Ist Aids eine Strafe Gottes?

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: (Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Fr. 105.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 120.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 140.– für Nicht-Mitglieder

Die Kosten (Selbstkosten) für das obligatorische Mittagessen ohne Getränke berechnen wir Ihnen zusätzlich.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 25. Oktober 1991 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Aids – eine Herausforderung?

Kurs Nr. 57

Name/Vorname:

Genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Kurs für Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte, HeimleiterInnen in Alters- und Pflegeheimen

Die gesunde Ernährung des Diabetikers

(speziell Altersdiabetes)

Der Diabetiker freut sich über ein gutes und schmackhaftes Essen im Heim. Der Kurs zeigt Ihnen, wie das möglich ist und auf was bei der Zubereitung von Diabetesmahlzeiten geachtet werden muss.

Referenten/in:	Adrian Bucheli, Diätkoch Renata Gienal, Ernährungsberaterin
Datum:	Dr. med. Miroslav Stransky, Facharzt für Sozial- und Präventivmedizin
Ort:	Mittwoch, 27. November 1991 Gasberatungszentrum, Werdmühleplatz 4, 8001 Zürich (Eingang über die Aussentreppe rechts vom Haus, 1. Stock)
Programm:	09.15 Kurseröffnung «Diäten gestern – heute» (Referat M. Stransky) anschliessend Diskussion
	10.30 Pause
	10.55 Ernährung bei Altersdiabetes (Theoretische Einführung; R. Gienal) – Diabetes Mellitus, was ist das? – Ernährungslehre – Prinzip der Diabetes-Ernährung – Diskussion bezüglich Diabetes – Gruppenarbeit (Diabetes-Menü zusammenstellen)
	12.30 Mittagspause (zur freien Verfügung)
	14.00 Besprechung der Gruppenarbeit
	14.45 Was muss der Koch/die Köchin bei der Zubereitung einer Diabetesernährung besonders beachten? (Praktische Beispiele; A. Bucheli)
	15.45 Pause
	16.00 Vorstellen verschiedener Diabetesmahlzeiten (A. Bucheli, R. Gienal) – ganzes Tagesmenü – spezielle Mittag- und Abendessen für ältere Zuckerkranken Fragebeantwortung und Kursauswertung
	17.00 Kursende
	Unterlagen werden am Kurstag verteilt.
Teilnehmerzahl:	ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Kurskosten:	(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.) Fr. 105.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 120.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 140.– für Nicht-Mitglieder (Kurspreise ohne Mittagessen; die Mittagspause steht zur freien Verfügung)
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 28. Oktober 1991 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
	Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung «Die gesunde Ernährung des Diabetikers »

Kurs Nr. 58

Name/Vorname:

Genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



**Gemeinde Wald ZH
Alters- und Pflegeheim Drei Tannen**

Im nebelfreien Zürcher Oberland liegt Wald mit 8500 Einwohnern. Für unser Alters- und Pflegeheim «Drei Tannen» suchen wir per 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung einen/eine

Heimleiter/Heimleiterin

Unser gemeindeeigenes Alters- und Pflegeheim liegt etwas oberhalb des Dorfes und bietet 66 Pensionären und Leichtpflegepatienten ein Zuhause, die nötige Betreuung und Pflege.

Einer fachlich ausgewiesenen Persönlichkeit mit Führungseigenschaften (aus dem Sozial-, Hausdienst- oder Pflegebereich) bietet die Stelle eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit. Die Finanzbuchhaltung des Heimes wird durch die Gemeindeverwaltung geführt. Eine zeitgemässes Besoldung im Rahmen der Besoldungsverordnung der Gemeinde Wald, eine gründliche Einführung und ein bewährter Mitarbeiterstab kann Ihnen zugesichert werden. Eine schöne, geräumige Wohnung steht unmittelbar beim Heim zur Verfügung.

Wir erwarten von unserem/unserer neuen Heimleiter/Heimleiterin Freude am Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen, Belastbarkeit, die Fähigkeit, einen Mitarbeiterstab zu führen und konstruktiv mit der Behörde (Heimkommission) zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, gibt Ihnen der Präsident der Heimkommission, **Herr Hansheiri Knecht, Oberbühl, 8498 Gibswil (Gemeinde Wald), Tel. 055 95 16 06**, gerne weitere Auskünfte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

9.12



**LUKASHAUS
Wohnheim + Beschäftigungsstätten
9472 Grabs**

Für unsere Wohngruppe HALMA suchen wir auf Oktober 1991 (evtl. später) eine

Gruppenleiterin

Nach 7jähriger Tätigkeit übernimmt die bisherige Stelleninhaberin eine andere Funktion in unserer Institution.

- Interessieren Sie sich für eine abwechslungsreiche Arbeit mit jungen geistig behinderten Menschen?
- Haben Sie eine sozialpädagogische Ausbildung?
- Würden Sie gerne die Leitung eines Wohngruppen-Teams übernehmen?

Dann rufen Sie uns unverbindlich an.

Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte über Arbeitsbedingungen und Aufgaben. Tel. 085 7 32 22 (Herr Schmid oder Herr Hungerbühler verlangen).

9.20

**PESTALOZZIHAUS RÄTERSCHEN
bei Winterthur**

Für die Betreuung von acht verhaltenschwierigen Knaben und Mädchen suchen wir einen/eine

SozialpädagogenIn

In unserem kleinen Schulheim (16 Kinder, 3 Jugendliche) legen wir Wert auf eine gute Atmosphäre und eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf einen/eine engagierte MitarbeiterIn, der/die Erfahrung im Umgang mit schwierigen Kindern hat und Interesse zeigt an einer vielseitigen, heilpädagogischen Aufgabe.

Unserem Heim ist ein Bauernhof angegliedert, der biologisch geführt wird.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

H. und R. Bernhard, Pestalozzihaus, 8352 Räterschen, Tel. 052 36 11 24.

9.21

**Hagröslī
Wohn- und Beschäftigungsheim**

Autismus – Wahrnehmungsstörung

Wollten Sie nicht schon lange mehr darüber wissen? Einmal mit Menschen arbeiten, von denen man annimmt, dass sie die Welt aus einer anderen Perspektive betrachten.

Wir suchen, ab sofort oder nach Vereinbarung Menschen, die als

Mitarbeiter/innen

bereit sind, während zirka 36 Stunden pro Woche mit 1 bis 3 autistischen Erwachsenen zusammen zu leben, sich mit ihren Schwierigkeiten auseinander zu setzen und ihre Selbständigkeit und damit ihre Lebensqualität zu fördern und zu verbessern.

Die aber auch bereit sind, sich aktiv in einem sechsköpfigen Mitarbeiter/innen-Team sowohl für die eigenen als auch für die Belange der Behinderten einzusetzen.

Wir wünschen uns:

heil- und/oder sozialpädagogisch ausgebildete, erfahrene, belastbare und beziehungsreudige Menschen.

Wir können uns aber auch vorstellen,

mit Frauen und Männern ins Gespräch zu kommen, die im Sinne haben, sich in sozialpädagogischer Richtung berufsbegleitend weiter zu bilden.

Wir bieten:

- 80-%-Stelle von 42 Stunden
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- 5 Wochen Ferien, plus 3 Kompensationswochen
- regelmässige Teamtage, Team-Supervision
- interne Weiterbildung
- Möglichkeit, eine berufsbegleitende Ausbildung zu besuchen

Wenn Sie interessiert sind, so telefonieren Sie uns.

Wohn- und Beschäftigungsheim Hagröslī
Hagröslīweg 14, 3612 Steffisburg bei Thun
Tel. 033 37 31 19 (Res Moser verlangen).

Die Mitarbeiter/innen oder ich geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

9.22

Privat-Alterswohnheim am rechten Zürichsee

Infolge Pensionierung der bisherigen Heimleiterin suchen wir

Heimleiter-Ehepaar

auf Sommer 1992.

Unser Heim ist sehr schön gelegen und bietet 56 Pensionären ein Zuhause.

Wir erwarten vom Heimleiter:

Eine selbständige Führung des Heimes in personeller und administrativer Hinsicht (auf Wunsch EDV).

Die Ehefrau sollte Krankenschwester oder ausgebildete Pflegerin sein.

Wir bieten:

- schöne 4½-Zimmer-Wohnung
- interessante und selbständige Arbeit
- zeitgemäßes Salär
- gute Sozialleistungen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungen mit üblichen Unterlagen an:

Dr. med. E. Hasler, Brüschnstr. 24, 8707 Männedorf/ZH.

9.2



Stiftung
Eingliederungs- und Dauerwerkstätte
Limmattal und Knonaueramt
Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf

Wir betreuen in unserem Wohnheim in Urdorf geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene. Infolge Arbeitsplatzwechsels werden bei uns folgende Stellen frei:

Sozialpädagogin als Gruppenleiterin

Fachkräfte aus der Erziehung, Medizin oder Psychiatrie sind angesprochen

Betreuer/in

(Teilzeit möglich)

Sie helfen im kleinen Team unseren Behinderten in den Fragen des Alltags und sorgen dafür, dass sie sich wohl fühlen. Eine berufsbegleitende Ausbildung ist ebenfalls möglich.

Unsere Besoldungen richten sich nach den kant. Richtlinien.

Wenn Sie an einer dieser Stellen interessiert sind, würde es uns freuen, wenn Sie sich mit unserem Heimleiter, **Herrn Urs Antener**, Tel. 01 734 22 60, in Verbindung setzen, um nähere Angaben zu erhalten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an Frau Y. Maurer, Leiterin Personaldienst, Stiftung für Behinderte, Grubenstr. 5, 8902 Urdorf.

9.27

Pestalozzihaus
Schönenwerd



8607 Aathal
Tel. 01 932 24 31

Wir bewerben uns um eine/einen

Sozialpädagogin/Erzieherin Sozialpädagogen/Erzieher

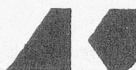
auf Herbst 1991. In Frage kommen auch Personen mit gleichwertiger Ausbildung.

Wollen Sie die Auseinandersetzung in der Arbeit mit normalbegabten verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren?

Legen Sie Wert auf eine differenzierte Pädagogik mit fortgeschrittenen Arbeitsbedingungen?

Für Auskünfte stehen Ihnen **Frau Baumgartner**, Gruppenleiterin, Tel. 01 932 37 43, oder der Heimleiter, **Herr Püntener**, Tel. 01 932 24 31, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Heimleitung, Pestalozzihaus Schönenwerd, 8607 Aathal.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

9.19



Kleines Heim für Ältere

Hof Riedern
St. Gallen

Im Januar 1992 wird unser Heim eröffnet.

Wir suchen noch einige initiative Menschen, die ab Januar oder ab einem späteren Zeitpunkt mittragen helfen.

Krankenschwester/Pfleger Hilfen in Küche und Haushalt

Senden Sie Ihre Kurzbewerbung bitte an:
Verein Alters- und Pflegeheim Hof Riedern,
Lessingstrasse 24, 9008 St. Gallen,
Tel. 071 24 82 66.

9.28

Behindertenheim Egnach
Buchenstrasse 4, 9322 Egnach

Infolge bevorstehender Pensionierung unseres verdienten Heimleiters suchen wir auf Anfang 1992 eine geeignete und erfahrene

Nachfolger-Persönlichkeit

Anforderungen:

- Erfahrung in der Personalführung
- Vertrautheit mit Problemen geistig und behinderter Mitmenschen
- Kenntnisse in administrativen Belangen und Buchführung
- Zusammenarbeit mit kantonalen und eidg. Fürsorgestellen

Anstellung:

- im Rahmen der Besoldungsverordnung des Kantons Thurgau

Unser Heim bietet 32 Internen und 15 Externen, geistig behinderter Erwachsenen, Wohnung und Arbeit, die von rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut werden.

Anmeldung:

Handschriftliche Bewerbung mit genauen Angaben über Personalien, Bildungsgang und bisheriger Tätigkeit sind an die Präsidentin des Stiftungsrates, **Frau Esther Laib-Schoop**, St. Gallerstr. 20, 8580 Amriswil, Tel. 071 67 21 84, bis zum 31. September 1991 einzureichen.

9.10

STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND

– Werkstätte und Wohnheim für Behinderte –



Die Stiftung Glattal und Unterland bietet erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung einen ihren Möglichkeiten angemessenen Arbeitsplatz und geeigneten Wohnraum.

Für unsere neuerbaute Werkstatt Müliwies in Kloten suchen wir zur Ergänzung unseres Teams einen/eine

GruppenleiterIn

in einer unserer Arbeitsgruppen.

Ihre Aufgabe umfasst die Förderung und Führung der behinderten MitarbeiterInnen im Arbeitsbereich. Voraussetzung dafür ist die Fähigkeit, Arbeitsabläufe und -technik nach sozialpädagogischen Erkenntnissen zu vermitteln.

Sie bringen eine Grundausbildung in der Metallbranche mit und haben evtl. eine pädagogische Zusatzausbildung sowie die Bereitschaft, sich aktiv mit Ihrer Aufgabe auszutauschen.

Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten in unserem Team, unsere fortschrittlichen Arbeitsbedingungen, 5 Wochen Ferien, regelmässige Fort- und Weiterbildung und ein der Tätigkeit angemessenes Salär.

Sie bewerben sich bei der

Stiftung Glattal und Unterland
Geschäftsführung, M. Maurer,
Oberfeldstrasse 12a, 8302 Kloten.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne: **Herr B. Rotach**,
Werkstattleiter, Tel. 01 814 11 16.

9.18



JOHANNEUM NEU ST. JOHANN Heilpädagogisches Zentrum

Im Heilpädagogischen Zentrum Johanneum leben Schüler, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung oder Entwicklungsstörungen. Sie besuchen die Schule, klären die Berufswahl ab, absolvieren eine Anlehre oder arbeiten in den geschützten Werkstätten. Der Schule und den Werkstätten sind Internate zugeordnet, in denen sie in ihrer Freizeit begleitet und betreut werden.

Zur Ergänzung unseres Temas im **Internat Gallus** mit schulbildungsfähigen, leicht geistig behinderten Kindern und Jugendlichen suchen wir auf den 1. November 1991 oder nach Vereinbarung eine/einen ausgebildete/n oder die Ausbildung absolvierende/n

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

mit viel Menschlichkeit, Lebensfreude, aber auch Belastbarkeit.

Es erwartet Sie eine Arbeitsstelle (auch Teilzeit möglich)

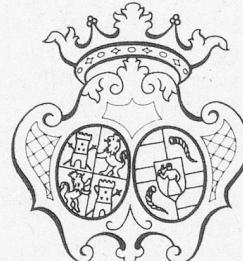
- mit selbständigem Aufgabenbereich
- mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen
- in einer Region mit hoher Lebensqualität
- mit Finanzierung der Ausbildung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, setzen Sie sich mit **Herrn Felix Deprez**, Internatsleiter Gallus, Tel. 074 4 12 81, in Verbindung.

Bewerbungen richten Sie an:

Direktion JOHANNEUM, Heilpädagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann.

9.15



Alters- und Pflegeheim Schloss Berg 8572 Berg/Thurgau

Unser privates Alters- und Pflegeheim liegt in einem herrlichen Park in ländlicher Umgebung an der Südseite des Ottoberges im Kanton Thurgau. Wir beherbergen rund 40 Altersheimgäste und 24 Pflegepatienten.

Unser Pflegeheim ist jung und sehr motiviert. Die Arbeit mit dem alten Menschen steht im Vordergrund. Wir alle bemühen uns, unseren Begatten ein behagliches und umsorgtes Heim zu bieten.

Damit unser Pflegeleiter diese Aufgabe noch umfassender erfüllen kann, suchen wir eine

dipl. Krankenschwester

oder einen

dipl. Krankenpfleger

als Stellvertreter der Pflegeleitung. Wir wünschen uns eine fröhliche, aufgestellte Person, die gerne mit alten Menschen arbeitet und zusammen mit unserem Pflegeteam für das Wohlbefinden unserer Gäste besorgt ist.

Unsere Wochenarbeitszeit beträgt 40 Stunden. Wir bieten einen guten Lohn samt Zulagen und die üblichen Sozialleistungen.

Sind Sie interessiert? **Frau Margrit Moll** gibt Ihnen gerne Auskunft. Für eine erste Kontaktanfrage wählen Sie bitte Telefonnummer 072 46 13 46.

9.14



Stiftung
Eingliederungs- und Dauerwerkstätte
Limmattal und Knonaueramt
Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf

In unserer Fördergruppe, welche der Werkstätte angegliedert ist, wollen wir die individuelle Förderung der Betreuten vertieft wahrnehmen. Ihre Kollegin stellt hauptsächlich die Beschäftigung der Gruppe sicher, während Sie ihr

als ausgebildete Sozialpädagogin oder als ausgebildeter Sozialpädagoge

bei der Konzipierung und Gestaltung der Förderungsplanung beistehen werden.

Ihre Hauptaufgabe besteht aus einer fundierten Förderung der lebenspraktischen Bereiche der Behinderten. Sie arbeiten mit einzelnen oder in Kleingruppen.

Bei dieser Stelle erwartet Sie:

- eine vielseitige, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche)
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wenn Sie weitere Angaben benötigen, gibt Ihnen unser Herr S. Hösli, Tel. 01 734 06 77, gerne weitere Auskunft.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an

Frau Y. Maurer, Personaldienst, Stiftung für Behinderte, Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf.

8.23

Suchen Sie MitarbeiterInnen?

Melden Sie sich bei der Stellenvermittlung VSA,
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich,
Tel. 01 383 45 74.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
und geben Ihnen gerne weitere Angaben
über unsere Stellensuchenden.

Kinderheim Wesemlin Kapuzinerweg 39, 6006 Luzern

Wir suchen auf den **15. Oktober 1991** für unsere 3 Schülerrwohnguppen (je 6 Kinder) eine selbständige Persönlichkeit als

Ablöse-Erzieher/in

(60-%-Pensum)

mit **Ausbildung in Sozialpädagogik oder verwandtem Bereich.**

Die Arbeitszeiten sind fix festgelegt.

Sie finden bei uns eine vielseitige und interessante Arbeit, die angenehme Atmosphäre eines kleinen, überblickbaren Heimes sowie Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen.

Der **Heimleiter, H.P. Achermann, Tel. 041 36 78 78**, erweitert Ihnen gerne weitere Auskünfte oder nimmt Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

9.7

Säget Wohn- und Beschäftigungsheim

Autismus - Wahrnehmungsstörung

Wollten Sie nicht schon lange mehr darüber wissen? Einmal mit Menschen arbeiten, von denen man annimmt, dass sie die Welt aus einer anderen Perspektive betrachten.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung Menschen, die als

Mitarbeiter/innen

bereit sind, während zirka 36 Stunden pro Woche mit 1 bis autistischen Erwachsenen zusammen zu leben, sich mit ihren Schwierigkeiten auseinander zu setzen und ihre Selbständigkeit und damit ihre Lebensqualität zu fördern und zu verbessern.

Die aber auch bereit sind, sich aktiv in einem sechsköpfigen Mitarbeiter/innen-Team sowohl für die eigenen als auch für die Belange der Behinderten einzusetzen.

Wir wünschen uns:

heil- und/oder sozialpädagogisch ausgebildete, erfahrene, belastbare und beziehungsfreudige Menschen.

Wir können uns aber auch vorstellen,

mit Frauen und Männern ins Gespräch zu kommen, die im Sinne haben sich in sozialpädagogischer Richtung berufsbegleitend weiter zu bilden.

Wir bieten:

- 80-%-Stelle von 42 Stunden
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- 5 Wochen Ferien, plus 3 Kompensationswochen
- regelmässige Teamtage, Team-Supervision
- interne Weiterbildung
- Möglichkeit, eine berufsbegleitende Ausbildung zu besuchen

Wenn Sie interessiert sind, so telefonieren Sie uns.

Wohn- und Beschäftigungsheim Säget
Sägetstrasse 15, 3123 Belp,
Tel. 031 819 24 82 (Res Moser verlangen).

Die Mitarbeiter/innen oder ich geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

9.23

Gemeinde Oberriet

Altersheim Feldhof, Oberriet

Oberriet ist eine ländliche Gemeinde im St. Galler Rheintal, zirka 15 Autominuten von St. Margrethen und Buchs entfernt, mit zirka 7000 Einwohnern.

In unserem Heim leben heute 57 Pensionäre. Für einen Erweiterungsbau und den Umbau des bestehenden Objektes ist die Planung abgeschlossen.

Wir suchen auf den 1. Mai 1992 oder nach Vereinbarung einen/eine

Heimleiter / Heimleiterin

evtl. Ehepaar

für die Gesamt-Organisation mit

- Administration
- Personalführung
- Lohnwesen
- Budgetierung
- selbständige wirtschaftliche Führung

Das Rechnungswesen besorgt die Gemeindeverwaltung.

Zum Wohle der Heimbewohner sorgen Sie für alle erforderlichen Dienstleistungen, für eine aktivierende Betreuung und Pflege sowie für ein breites Angebot zur Förderung eines singgebenden Lebensabends.

Anforderungsprofil:

- Wir suchen eine Persönlichkeit mit guter Allgemeinbildung und sozialem Engagement, welche über natürliche Autorität und Organisationstalent verfügt, Personal führen und motivieren kann.
- Idealerweise haben Sie eine Heimleiterausbildung absolviert und bringen Erfahrung in der Betreuung betagter Menschen mit.

Wir bieten Ihnen:

- einen vielseitigen, verantwortungsvollen und selbständigen Tätigkeitsbereich
- die Möglichkeit zur aktiven Reorganisation einzelner Teilbereiche (Verwaltungswesen, Organisations- und Führungsstrukturen) sowie
- zeitgemäße, der Aufgabe entsprechende Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident der Heimkommission, Herr Walter Hess, Gemeindamt, 9463 Oberriet, Tel. 071 780161.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto sowie Angaben von Referenzen) ist bis **31. Oktober 1991** an das Gemeindamt, 9463 Oberriet, zu richten.

Gemeinderat Oberriet

8.14

Wohngruppe Heimgarten, Bern

Aussenwohngruppe sucht, zur weiteren Verselbständigung einer jungen Frau (20 Jahre alt), eine

Sozialpädagogin

oder im Sozialbereich tätige Frau im Raum Bern, zur stundenweisen Betreuung und Begleitung.

Zusätzlich suchen wir eine Wohnmöglichkeit für diese junge Frau.

Schriftliche Anfragen an:

Wohngruppe Heimgarten,
Beatusstrasse 34, 3006 Bern.

9.8



Haben Sie Freude an der selbständigen Leitung eines Tagesheims, an der Führung von Personal, an den damit verbundenen administrativen und organisatorischen Aufgaben?

Der Basler Frauenverein sucht auf 1. Februar 1992 eine/einen

Heimleiterin/Heimleiter

für eines seiner Tagesheime mit 30 Kindern in drei altersgemischten Gruppen (5 Monate bis 16 Jahre).

Wir erwarten eine abgeschlossene, qualifizierte Ausbildung im pädagogischen Bereich, Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein und Führungsqualitäten.

Wir bieten die Möglichkeit zur Weiterbildung, angenehme Arbeitsbedingungen, 5-Tage-Woche, Besoldung und Sozialleistungen nach den Richtlinien des Kantons Basel-Stadt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an
Frau G. Plattner, Geschäftsleiterin
Basler Frauenverein,
Heuberg 6, 4051 Basel.

4.34

**Verein Wehrenbach
zur Förderung autistischer und anderer
wahrnehmungsgeschädigter Kinder**
Internat Wehrenbach, Burenweg 57,
8053 Zürich

Für den Aufbau unseres Internats (angeschlossen an die Tagesschule) suchen wir

dipl. ErzieherIn oder SozialpädagogIn

80 bis 100 Prozent, als Mitglied im Leitungsteam (Ressort Hauswirtschaft und Finanzen), zur liebevollen und kompetenten Betreuung unserer 4 bis 6 autistischen und wahrnehmungsgeschädigten Kinder.

42-Std.-Woche, 5 Wochen Ferien, interne Fortbildung.

Eintritt nach Vereinbarung.

Sind Sie flexibel und teamfähig, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Telefonische Anfragen bitte an:

Herrn Gantenbein, Tel. 01 382 08 28,
oder Privat 01 941 25 82.

9.11

VSA

Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1991

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe: erscheint am letzten Tag des Monats (11 x pro Jahr)
– Inseratenschluss: **15. des Monats**
Ende Juli erscheint keine Separat-Ausgabe

1/8 Seite	85/ 61 mm	Fr. 145.–
1/6 Seite	85/ 83 mm	Fr. 196.–
1/4 Seite	85/127 mm	Fr. 301.–
2/6 Seite	85/172 mm	Fr. 402.–
3/8 Seite	85/193 mm	Fr. 454.–
1/2 Seite	85/260 mm	Fr. 610.–
1/1 Seite	175/260 mm	Fr. 1166.–

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

Name Vorname

Strasse PLZ Ort Kt

Telefon (0) Geburtsdatum Konf

Zivilstand Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?

Ausbildung Primarschule Jahre in

Realschule Jahre in

Sekundarschule Jahre in

Berufsschule Jahre als

Lehre als

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom bis

vom bis

vom bis

Letzte Stelle gekündigt ungekündigt stellenlos seit

Stelle gesucht als

Wann können Sie die neue Stelle antreten?

Heimtyp

Gegend Gehaltsansprüche

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums

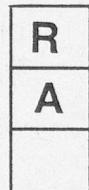
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen

WICHTIG:

- ! – Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
Sie erhalten eine Rechnung!
- ! – Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- ! – Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **30. des Vormonats resp. 15. des Monats**
- ! – Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- ! – Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- ! – Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden



Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum

Unterschrift